

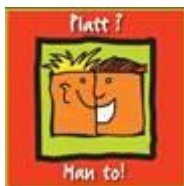
Aurich, 26.09.2014

## PRESSE-MITTEILUNG

### Schülerplattdeutschbeauftragte bringen Plattdeutsch in die Grundschule

Filsum / Aurich. Die Schülerplattdeutschbeauftragten des Ubbo-Emmius-Gymnasiums Leer, Kena Jürgens und Laura de Vries, besuchten gemeinsam mit der Plattdeutschbeauftragten der Samtgemeinde Jümme, Johanne Bruns, anlässlich der Aktionen an ostfriesischen Schulen im Plattdüütskmaant 2014 die Grundschule Filsum. In den Klassenstufen 1 bis 4 diskutierten sie mit den Schülerinnen und Schülern über deren Verhältnis zur plattdeutschen Sprache. Zudem wurden mehrere Spiele gespielt, die sich mit dem Verstehen des Plattdeutschen beschäftigen: Was heißt zum Beispiel „Lievpien“? Bauchschmerzen oder Liebeskummer? Und vor allem: Was bedeutet „Liev“, was „Pien“? Gemeinsam wurde zum Abschluss auf dem Schulhof ein plattdeutsches Lied gesungen und getanzt. Zur Erinnerung an diese Aktion erhielt jedes Kind einen Button mit dem Schriftzug „Platt is cool“.

Diese Aktion zeigte Kena Jürgens, Laura de Vries, Johanne Bruns und Grietje Kammler, Leiterin des Plattdüütskbüros der Ostfriesischen Landschaft, dass die Grundschüler zwar Plattdeutsch verstehen, das Sprachvermögen jedoch weitreichender Förderung bedarf. Dabei nehmen kleine Kinder die Sprache schnell an, vor allem dann, wenn deren Wertigkeit gesteigert wird. Solch eine Steigerung aus Sicht der Kinder war besonders beim Spielen mit den Schülerplattdeutschbeauftragten zu bemerken. Die Schulkinder sahen, dass auch jüngere Menschen Plattdeutsch sprechen, sodass sie die Sprache unhinterfragt übernahmen.



Troo Di wat, schriev Platt!